



DR. SPANG

INGENIEURGESELLSCHAFT FÜR BAUWESEN, GEOLOGIE UND UMWELTECHNIK MBH

DB Netz AG
Regionalbereich Mitte
(I.ING-MI-N)
Hahnstraße 49
60528 Frankfurt am Main

Projekt-Nr.
28.2288

Datei
P2288B210422

Diktat
Fe/Wulff

Büro
Witten

Datum
22.04.2021

S-Bahn Rhein-Main / Nordmainische S-Bahn

Planfeststellungsabschnitt 3, Hanau

Strecke 3685 km 66,493 – km 71,634

**- Antragsunterlage für Einbindung der
Ersatzwasserbrunnen in bestehendes Wasserrecht -**

ANLAGE 10.7.0a – neu

Gesellschaft: HRB 8527 Amtsgericht Bochum, USt-IdNr. DE126873490, <https://www.dr-spang.de>
58453 Witten, Rosi-Wolfstein-Straße 6, Tel. (0 23 02) 9 14 02 - 0, Fax 9 14 02 - 20, zentrale@dr-spang.de

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Christian Spang, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christoph Spang

Niederlassungen: 73734 Esslingen/Neckar, Eberhard-Bauer-Str. 32, Tel. (0711) 351 30 49-0, Fax 351 30 49-19, esslingen@dr-spang.de
60528 Frankfurt/Main, Lyoner Straße 12, Tel. (069) 678 65 08-0, Fax 678 65 08-20, frankfurt@dr-spang.de
09599 Freiberg/Sachsen, Halsbrücker Straße 34, Tel. (03731) 798 789-0, Fax 798 789-20, freiberg@dr-spang.de
21079 Hamburg, Harburger Schloßstraße 30, Tel. (040) 524 73 35-0, Fax 524 73 35-20, hamburg@dr-spang.de
06618 Naumburg, Wilhelm-Franke-Straße 11, Tel. (03445) 762-25, Fax 762-20, naumburg@dr-spang.de
90491 Nürnberg, Erlengartenstraße 72, Tel. (0911) 964 56 65-0, Fax 964 56 65-5, nuernberg@dr-spang.de
85521 Ottobrunn, Alte Landstraße 27, Tel. (089) 277 80 82-60, Fax 277 80 82-90, muenchen@dr-spang.de
14480 Potsdam, Großbeerenstraße 231, Haus III, Tel. (0331) 231 843-0, Fax 231 843-20, berlin@dr-spang.de

Banken: Deutsche Bank AG, Witten, IBAN: DE42 4307 0024 0813 9511 00, BIC: DEUTDE33HAN
Sparkasse Witten, IBAN: DE59 4525 0035 0000 0049 11, BIC: WELADED1WTN



DR. SPANG

Projekt: 28.2288

Seite 2

22.04.2021

INHALT	SEITE
1. VERANLASSUNG	3
1.1 Projekt	3
1.2 Unterlage	3
2. ANTRAGSSTELLUNG	3



1. VERANLASSUNG

1.1 Projekt

Die Dr. Spang GmbH hat von der DB Netz AG den Auftrag erhalten, die Anträge für wasserrechtliche Erlaubnisse für verschiedene Teilmaßnahmen im Zuge des Neubaus der S-Bahn Rhein-Main / Nordmainische S-Bahn, im Planfeststellungsabschnitt Hanau km 66,493 bis km 72,110 zu erarbeiten.

Beginnend im PFA 2 bei ca. Strecken-km 66,086 bis zum Strecken-km ca. 68,500 im PFA 3 verläuft der Streckenumbau im Wasserschutzgebiet „Hanau-Wilhelmsbad“. Gemäß vorliegender Grundwasser- und Transportmodellierung (Anlage 12.13.2a) müssen bei einem nicht auszuschließenden Havariefall auf der Strecke, je nach Lage des Havariefalls, Brunnen der Trinkwassergewinnungsanlage aus der Trinkwasserversorgung herausgenommen werden. Um dieses Defizit auszugleichen, sind drei Brunnen zur Ersatzwasserbeschaffung (vgl. Anl. 12.13.1a, Ersatzwasserbeschaffungskonzept) geplant. Die gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) notwendige Ausweisung von Wasserschutzzonen für Ersatzwasserbrunnen in der WSZ II wird hierbei gesondert mit Vorlage der hier vorliegenden Unterlage 10.7.0a beantragt. Eine Erhöhung der bereits zulässigen Entnahmemenge für die Trinkwassergewinnung ist nicht vorgesehen. Die Entnahme wird nur anders auf die bestehenden und die drei zusätzlichen Brunnen verteilt. In diesem Zuge wird durch Aufnahme der Brunnen in das bestehende Wasserrecht [U 1] ebenso die Fördergenehmigung der neuen Brunnen abgedeckt.

1.2 Unterlage

[U 1] Wasserrechtsbescheid zur Zutageförderung von Grundwasser durch Wasserwerk II und Wasserwerk III, Regierungspräsidium Darmstadt, Darmstadt, 04.10.1977.

2. ANTRAGSSTELLUNG

Zur Ausweisung der Wasserschutzzone I gemäß WHG ist eine Einbindung der neuen Brunnen in das bestehende Wasserrecht notwendig. Eine Darstellung der Lage der Wasserschutzzone I ist in Anlage 12.13.1.1a enthalten.

Hiermit beantragen wir im Namen der DB Netz AG die Einbindung neu zu errichtenden Ersatzbrunnen inkl. jeweiliger Ausweisung der Wasserschutzzone I für das Wasserwerk II in den bestehenden Wasserrechtsbescheid. Der Umfang der beantragten Ausweisung der zusätzlichen Schutzzonen I ist der Anlage 12.13.1.1a zu entnehmen. Der hier gegenständliche Wasserrechtsbescheid gilt für das Wasserwerk II Wilhelmsbad und das Wasserwerk III Wilhelmsbad und datiert auf den 4. Oktober 1977 [U 1].

Hierfür wird Aufnahme der Ersatzwasserbrunnen E1, E2 und E3 in die Zutageförderung von Grundwasser durch das Wasserwerk III beantragt (S. 2 Wasserrechtsbescheid), die jeweiligen Liegenschaftsdaten können der Tabelle 2-1 entnommen werden.

Ersatzwasserbrunnen	Flurstück
E1	Gemarkung Hanau, Flur 17, Nr. 6/45
E2	Gemarkung Hanau, Flur 17, Nr. 6/45
E3	Gemarkung Hanau, Flur 17, Nr. 8/4 und Nr. 8/18

Tabelle 2-1: Flurstücke der Ersatzwasserbrunnen

i.V.

Dr.-Ing. Gerd Festag
(Abteilungsleiter)

i.A.

Benedikt Wulff, M.Sc.
(Projektbearbeiter)

Verteiler: - DB Netz AG, Frankfurt am Main
- Dr. Spang GmbH, Witten